

die neue stadt

• Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Hochdahl

Liebe Gemeinde, sehr geehrte Damen und Herren,

und wieder grüße ich Sie herzlich, Gesunde und Kranke, und wünsche Ihnen Wohlergehen und Genesung! Bis zum 15. Februar müssen wir noch ohne unsere Gemeindegottesdienste auskommen. Es gibt aber auch auf unserer Homepage gute Impulse (s. auch Rückseite). Schauen Sie doch einmal nach! Und rufen Sie uns Seelsorger gerne an – zu vielen von Ihnen haben wir schon Kontakt! Ihr Seelsorgeteam mit Christoph Biskupek

Meine Zusage

Ins Dunkel deiner Vergangenheit und
in das Ungewisse deiner Zukunft,
in den Segen deines Helfens und
in das Elend deiner Ohnmacht
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In die Fülle deiner Aufgaben,
in die Leere deiner Geschäftigkeit,
in die Vielzahl deiner Fähigkeiten und
in die Begrenzung deiner Begabung
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In das Gelingen deiner Gespräche und
in die Langeweile deines Betens,
in die Freude deines Erfolges und
in den Schmerz deines Versagens
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

In die Enge deines Alltags und
in die Weite deiner Träume,
in die Schwäche deines Verstandes und
in die Kräfte deines Herzens
lege ich meine Zusage: Ich bin da.

Helmut Waltersdorfer

Wir beten für die Verstorbenen der vergangenen Tage:

05.01. Ingeborg Puplinkhuisen, 89 J. (Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.)
24.01. Maria Erdmann, 98 J. (Trauerf. 11.2., 13.20h, Kapelle Frdhf. Düsseldorf-Eller)

Wir beten für die Lebenden und die Toten

Auch wenn wir das derzeit nicht wie vorgesehen in gemeinsamen Gottesdiensten tun können, so wollen wir doch mit den Angehörigen und Freunden im Gebet vor Gott stehen. So beten wir für alle, die von der Corona-Pandemie betroffen sind als Erkrankte und Pflegenden. Wir bitten für alle Einsamen und Schwermütigen, für alle in ihrer beruflichen Existenz Bedrohten. Und wir beten für unsere Verstorbenen:

Im Jahrgedächtnis und in allgemeiner Weise gedenken wir: Willi, Theo und Heinz Jäger sowie Regina Rieswick.

O Herr, schenk den Lebenden deinen Segen, den Kranken Trost und Genesung, den Sterbenden deine Erbarmung und den Verstorbenen gib die ewige Ruhe. Amen.



Sonntag, 7. Febr. 21

Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor 9,16-19.
22-23; Mk 1,29-39

Sonntag, 14. Febr. 21

Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46;
1 Kor 10,31-11,1; Mk 1,40-45

Pfarrgemeinde St. Franziskus

Pfarrbüro ☎ 40438

Haus der Kirchen
Hochdahler Markt 9
40699 Erkrath-Hochdahl
Frau Merz-Dinsch,
Frau Jurzitza, Frau Lösing

Kontakt über Tel./e-mail:

Di – Fr 9 bis 12 Uhr

Di – Do 15 bis 18 Uhr

pfarrbuero@st-franziskus-hochdahl.de

www.st-franziskus-hochdahl.de

Verwaltungsleitung

Herr Ohlms ☎ 91 21 73

martin.ohlms@st-franziskus-hochdahl.de

Familienzentrum

www.kath-familienzentrum-hochdahl.de

Pfarrgemeinderat

pgr@st-franziskus-hochdahl.de

Seelsorger

Pfr. Christoph Biskupek

☎ 40438 d. 41380 p.

pfarrbuero@st-franziskus-hochdahl.de

Kpl. P. Andrew Shirima

☎ 94 63 71

andrew.shirima@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin

Heidi Bauer

☎ 172 30 67

heidi.bauer@st-franziskus-hochdahl.de

Pfr. i.S. Ludwin Seiwert

☎ 817 24 60

ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

Jugendreferentin

Johanna Frericks

☎ 0176 579 50 662

johanna.frericks@kja.de

10. **Glaubensforum**
Mi fällt aus
18. **Ökumenisches Bildungswerk**
Do „Der menschengemachte Klimawandel - Herausforderung und politische Reaktion“
Ref.: Dr. Hans-Jochen Luhmann
20h, als Online-Veranstaltung;
Anmeldung über:
www.evangelischekirchehochdahl.de
19. **Wochenausklang**
Fr fällt aus
22. **Glaubens-ZOOM**
Mo 19.30h - Anmeldung bis 8.2:
b.hettrich@web.de
27. **Bibeltag in Essen-Werden**
Sa fällt aus

Wie es mit den Veranstaltungen weitergeht, können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Bitte schauen Sie auch weiterhin in die „neue stadt“ oder in unsere Homepage!

Unsere Gemeindegottesdienste fallen leider aus bekannten Gründen bis einschließlich zum 14. Februar aus. In der „neuen stadt“ und auf unserer Homepage erfahren Sie, ob wir die Gottesdienste wieder halten.

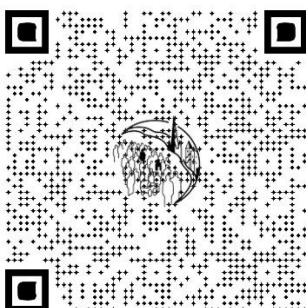
DAS PFARRBÜRO KANN DERZEIT

nicht besucht werden; telefonisch und über e-mail ist es jedoch erreichbar:

Di - Fr 9 bis 12 Uhr

Di - Do 15 bis 18 Uhr

Gottesdienst-Anmeldung über QR Code Online:



ÖKUM. BILDUNGSWERK: 18.FEB.,20H, ALS ONLINE-VERANSTALTUNG

Zum Thema „Der menschengemachte Klimawandel - Herausforderung und politische Reaktion“ referiert Dr. Hans-Jochen Luhmann. Er ist Lehrbeauftragter für Klimapolitik an mehreren Hochschulen, Herausgeber der Zeitschrift „Gaia“, Mitglied im Vorstand der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) und Autor des Buches „Die Blindheit der Gesellschaft“.

Der menschengemachte Klimawandel wurde in den 1980er Jahren von der Wissenschaft auf die Agenda der Politik gebracht. Mit den Beschlüssen des Erdgipfels 1992 in Rio de Janeiro hat die Politik die Herausforderung im Prinzip akzeptiert. 2010 wurden im globalen Konsens konkrete Pläne vorgelegt. Bis 2050 soll die Emission von Treibhausgasen nur noch 15 Mrd. t pro Jahr betragen. Statt einer Reduktion ist bis heute ein Anstieg der Emission auf 50 Mrd. t pro Jahr zu verzeichnen. Der Vortrag zieht eine Bilanz der bisherigen politischen Reaktionen in der EU und in Deutschland. Anmeldung zu der Online-Veranstaltung über www.evangelischekirchehochdahl.de. Willkommen!

„GLAUBENS-ZOOM“: MONTAG, 22. FEBRUAR, 19.30 UHR

Uns fehlt gerade so viel – so z.B. auch die Gelegenheit, über all das, was uns bewegt und was uns Sorgen macht, über unseren Glauben und unsere Zweifel zu sprechen. Deshalb haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, wie wir dies in dieser herausfordernden Zeit versuchen könnten. Sich vertrauensvoll auszutauschen, gelingt nur in einer von Wohlwollen getragenen, verlässlichen Atmosphäre und ist am leichtesten erreichbar in einer Gruppe mit einer überschaubaren Größe. Viele Gemeindeaktivitäten leben vom „Prinzip der kleinen Gruppe“.

Mit Hilfe des Internets („Glaubens-ZOOM“) wollen wir einen Versuch wagen: Wir, das sind Ute Dick, Simon Görtz, Ulrich Grote, Barbara Hettrich, Sabine Jachmann und Jona Teichmann. Am Montag, dem 22. Februar um 19.30 Uhr möchten wir zu einem ersten Treffen einladen, wo nach einem gemeinsamen Einstieg in Kleingruppen über ein Glaubenthema gesprochen werden kann. Wenn Sie diese Idee interessiert, melden Sie sich bitte per E-Mail bis zum 8. Februar bei Barbara Hettrich (b.hettrich@web.de). Sie erhalten dann rechtzeitig einen Link, über den Sie an dem Treffen teilnehmen können. Das Programm muss dafür nicht installiert werden. Bitte melden Sie sich auch, wenn Interesse besteht, Sie aber nicht am 22. Februar teilnehmen können, damit wir Sie ggf. über weitere Termine informieren können. Barbara Hettrich

FASTENZEIT UND OSTERWANDERUNG DIGITAL

Durch die Fastenzeit und an Ostern gibt es wieder digitale Impulse für die Hochdahler Christen. Das Vorbereitungsteam mit Ute Dick, Karin Färber, Sabine Jachmann und Monika Spanier hat die überaus positive Resonanz auf den Digitalen Adventskalender als Ermutigung für eine weitere ökumenische Begleitung genommen. Von Aschermittwoch bis in die Karwoche kann jeweils mittwochs ein Beitrag auf den Homepages der beiden Gemeinden angeklickt werden. Mitglieder aus der evangelischen und katholischen Gemeinde laden mit Gedanken zum Innehalten und Nachsinnen auf dem Weg durch die Leidenszeit Christi bis zur Auferstehung ein. Höhepunkt ist eine musikalisch und mit Texten begleitete Osterwanderung: www.st-franziskus-hochdahl.de.

BIBELKURS: DIE JUDEN SIND NICHT SCHULD AM TOD JESU!

Nach den Evangelien hat Pilatus nicht aus eigener Initiative Jesus verurteilt. Der Hohe Rat hat von ihm die Kreuzigung gefordert und mit einer Anzeige beim Kaiser gedroht, falls er Jesus freilassen würde. Das Zweite Vatikanische Konzil erklärte dazu: „Obgleich die jüdischen Obrigkeiten mit ihren Anhängern auf den Tod Jesu gedungen haben, kann man dennoch die Ereignisse seines Leidens weder allen damals lebenden Juden ohne Unterschied noch den heutigen Juden zur Last legen. Man darf die Juden nicht als von Gott verworfen darstellen.“ Informationen zum Bibelkurs und zur Passion Jesu gibt es bei Ludwin Seiwert: Telefon 817 24 60, ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de.

BOLIVIEN-BASAR

Wir freuen uns über den Erfolg der Grünkohl-Lieferaktion, den Buch-, Likör- und Marmeladenverkauf sowie die vielen Spenden für die Sozialstation der Arenberger Dominikanerinnen in Colpani/Bolivien. Mit € 1.565,00 durch den Bücherverkauf von Ehepaar Rosenbach, € 1.225,00 für Grünkohl, Marmelade und Likör sowie € 1.720,00 durch Spenden konnten wir insgesamt € 4.510,00 an die Arenberger Dominikanerinnen überweisen. Mit herzlichem Dank an alle Spender und Beteiligten! das Basar-Team A. Thelen, U. Siefen und C. Ritt